

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 4

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Subsektion Schwarzenburg

Tour de Romandie

14./15. Februar 1981

Tourenleiter: Peter Schneider

3 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer

Samstag: La Tornette, 2540 m

Die diesjährige Exkursion auf die welsche Seite des Röstivorhangs beginnt am Samstag um 9 Uhr im Bistrot von L'Étivaz an der Col-des-Mosses-Strasse. Der von Vevey angereiste Tourenleiter stellt zwei Touren zur Auswahl: «Les Arpillés» mit 1000 m und «La Tornette» mit 1400 m Höhendifferenz. Trotz oder vielleicht wegen der weiblichen Übermacht entscheidet man sich für die strengere Variante. – Eine Folge der Fusion von SAC und SFAC: die Männer müssen sich bei weiblicher Beteiligung als das starke Geschlecht aufspielen, die Frauen möchten den Beweis ihrer Gleichwertigkeit oder gar Überlegenheit antreten. – Bei grimmiger Kälte, aber schönstem Wetter folgen wir also der «Eau froide» bis Les Maulatreys. Von hier aus geht's steil aufwärts zur Alp Toumalay. Trotz Sonnenschein lässt die tiefe Temperatur keine lange Zünipause zu. Weiter ziehen wir Richtung Col de Seron, wo uns eine Bise empfängt, die durch Mark und Bein geht. Sie begleitet uns bis ungefähr 50 m unterhalb des Gipfels. Wie durch ein Wunder herrscht aber auf diesem herrlichen Aussichtspunkt praktisch Windstille, so dass einer ausgedehnten Rast nichts im Wege steht. Die Abfahrt folgt der Aufstiegsroute und stellt bei etwas wechselvollen Schneesverhältnissen einige Ansprüche an die Skitechnik. Von L'Étivaz aus fahren wir per Auto südwärts und erreichen über den Col des Mosses, nach einem Zwischenhalt in Yvorne, unser Tagesziel Vevey. Bei einem Racletteschmaus mit Zutaten wird die lohnenswerte Tour abgeschlossen. Ist es die Müdigkeit oder der

schwere Kopf oder beides? Jedenfalls werden die improvisierten Lager in Schneiders Wohnstube ungewohnt früh bezogen.

Sonntag: Tour de Famelon, 2137 m

Morgens um 7 Uhr erhalten wir Zuzug in der Person unseres Clubpräsidenten, der trotz extrem kurzer Nachtruhe in Rekordzeit von Tifers nach Vevey rast, um uns zu begleiten. Wir fahren also wiederum los Richtung Col des Mosses. In Le Sépeyschnallen wir die Ski an und steigen über Motélon und Solepra zur Pierre du Moëllé. Der Zünihalt wird durch einen Chaletbesitzer belebt, der versucht, den Beweis anzutreten, dass ausgerechnet unsere Gruppe Picknickabfälle bei seinem Weekendsitz habe liegenlassen. Über Les Chaux geht es weiter bis unter die Felsen der Tour de Famelon. Die letzten Höhenmeter werden zu Fuss bewältigt. Eine prächtige Aussicht belohnt uns auch heute für die Mühen des Aufstiegs. Angesichts der guten Verhältnisse entschliessen wir uns, im herrlichen Sulzschnee über die steilen Hänge nach Le Fer und weiter direkt nach Le Sépey abzufahren. Ein von Postkartenwetter und guten Schneesverhältnissen begünstigtes Tourenwochenende liegt hinter uns, und ich glaube, die Teilnehmer sind nun überzeugt, dass das Waadtland ausser dem zum Luxusartikel gewordenen Weisswein auch noch andere weniger kostspielige Werte aufzuweisen hat!

Peter Schneider

Veranstaltungen und Touren im April

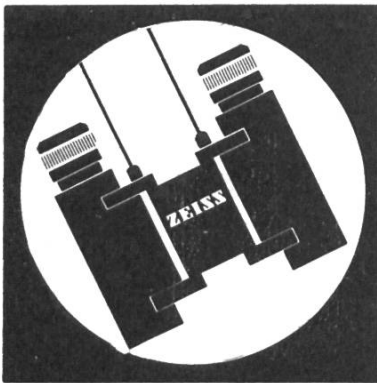
Fr 10. Kursabend. Ausrüstung, Seilhandhabung, Sicherungsmethoden. (Anseilerei mitbringen!). Gedacht für alle, die es nötig haben (die andern sind sowieso dabei). 20 Uhr bei Charly Kisslig. Hans Hostettler, Tel. 83 30 20. Anschliessend Höck für Alphubel.

25./26. Alphubel, 4206 m. Skihochtour. Täschhütte 5 Std. Alphubel 6 Std. Hans Riesen, Tel. 93 82 27.

Bern Nr. 4 - 1981 58. Jahrgang
Erscheint 12 x jährlich,
Nrn. 5/6 und 7/8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Jahresabonnement Fr. 5.-
Einzelnummer Fr. -50

Adressänderungen sind der PTT mitzuteilen.
Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15a,
3098 Köniz, Telefon 53 26 84
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 23 23 23 Postscheck 30 - 169

AZ
JA
3000 Bern 1



Neuzeitliche
Feldstecher
sind klein,
handlich
und leistungsstark

Lassen Sie sich
bei uns beraten

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Marktgasse 9, Bern, Tel. 222391, SAC-Mitglied

**Weil wir ganz
in Ihrer
Nähe sind**

... können wir Ihnen
auch sofort helfen.
Sprechen Sie deshalb mit
uns über alle
Versicherungsfragen.

Generalagentur Bern
Bubenbergplatz 8, ☎ 22 48 11


Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
...macht Menschen sicher

Coop
denn heute
zählt doch
was man zahlt!

coop
-oio